



FIS Skisprung Weltcup präsentiert von Viessmann 21./22. Dezember 2013



MEDIENMITTEILUNG

21. Dezember 2013

Polnischer Doppelsieg in Engelberg

Es fühle sich ganz einfach gut an, den ersten Weltcup-Sieg zu feiern, lautete der erste Kommentar von Jan Ziobro aus Polen. Er zeigte beim ersten von insgesamt zwei Weltcup-Skispringen zwei gute Sprünge auf 134 und 141 Meter und sieht darin noch Steigerungspotential. Bis anhin stand er mit einem 9. Platz als Bestplatzierung in Klingenthal zu Buche. Wie es sich anfühlt, in Engelberg auf dem Podest zu sein, weiss hingegen sein Landsmann Kamil Stoch, der mit 129 und 137,5 Meter den zweiten Platz belegte. „Engelberg ist einfach ein guter Ort für mich. Ich fühle mich hier extrem gut aufgehoben“, so der Zweitplatzierte. In Engelberg immer wieder für einen Spitzenplatz gut ist auch der Norweger Anders Bardal. „Wenn meine Landung noch besser ist, könnte es für den Sieg reichen“, ärgerte sich der Norweger, welcher Weiten von 131 und 140 Meter erzielte.

Weil Simon Ammann seinen ersten Sprung auf 125 Meter verhaute und trotz massiver Steigerung im Finaldurchgang mit einem Flug auf 134 Meter sich in der Rangliste auf den elften Schlussrang vorarbeitete, gingen die Leistungen seiner Teamkollegen etwas unter. Immerhin konnten sich mit Gregor Deschwanden und dem Überraschungsmann Pascal Kälin zwei weitere Schweizer in den Weltcup-Punkterängen klassieren. Gregor Deschwanden klassierte sich mit Weiten von 125 und 124 Meter auf Platz 18, während Pascal Kälin mit 128 und 110 Meter Platz 30 belegte. „Wir haben noch Steigerungspotential“, lautete der Kommentar von Simon Ammann und fokussierte sich bereits auf den Wettkampf vom Sonntag.

Das Wettkampfprogramm von Engelberg

Sonntag, 22. Dezember 2013

12.15 Uhr	Qualifikation
14.00 Uhr	1. Durchgang FIS Weltcup Skispringen
anschliessend	Finaldurchgang und Siegerehrung

www.weltcup-engelberg.ch

Für Auskünfte: Beat Christen, Medienchef, Telefon 079 473 26 76